



Kochen mit regionalen Produkten- So gut kann Naturschutz schmecken!

REGENSBURG. Landrätin Tanja Schweiger informiert sich über „Juradistl“, das Kooperationsprojekt des Staatliches Berufliches Schulzentrums (BSZ) Regensburger Land und des Landschaftspflegeverbands (LPV) Regensburg – Ziel ist die Vermittlung von Umweltwissen in Verbindung mit der Verarbeitung von regionalen Produkten – Aktionstag zur beruflichen Orientierung für die Staatliche Realschule Neutraubling am BSZ stellt „Juradistl“-Projekt in den Mittelpunkt.

Realschule Neutraubling trifft Berufliches Schulzentrum Regensburger Land (BSZ) „Karriere in der Ernährung und Versorgung“ – unter diesem Motto stand der Aktionstag zur Berufsorientierung am 13.02.2020, zu dem das BSZ die Staatliche Realschule Neutraubling eingeladen hatte. Neben verschiedenen Vorträgen und einer Rallye durch die Praxisräume der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (BFS EV) wurde den Realschülern aus Neutraubling von den Schülerinnen der 12. Klasse der BFS EV das Kooperationsprojekt „Juradistl“ als gelungenes Beispiel einer Zusammenarbeit von Schule und Ernährungswirtschaft, verbunden mit dem Ziel einer nachhaltigen und umweltschonenden Erzeugung von Lebensmitteln, vorgestellt. Mit dabei war auch Landrätin Tanja Schweiger, die die Rolle des BSZ für die Berufsausbildung im Landkreis Regensburg hervorhob und die die in diesem Zusammenhang einzigartige Kooperation des BSZ mit dem Landschaftspflegeverband Regensburg (LPV) beim Thema „Juradistl“ lobte.

Eine Projektwoche zum Juradistl-Weiderind

„Kochen mit regionalen Produkten – So gut kann Naturschutz schmecken“ unter diesem Motto läuft bereits seit 2016 ein Kooperationsprojekt des Landschaftspflegeverbandes (LPV) Regensburg e. V. mit dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Regensburger Land. Ziel ist die Vermittlung von Umweltwissen in Verbindung mit der Verarbeitung von regionalen Produkten am Beispiel des *Juradistl*-Projektes.

In der Woche vom 10. bis 14. Februar 2020 steht das *Juradistl-Weiderind* im Mittelpunkt. Im Theorieunterricht wird die Bedeutung der Weidetierhaltung für die Natur sowie für Erzeuger und Verbraucher unserer Region thematisiert. Die Schülerinnen beschäftigen sich mit gesundheitlichen und ernährungsphysiologischen Aspekten ebenso wie mit Produktqualität, Preiskalkulation, Einkauf und Vermarktung. Im Fachpraxisunterricht liegt das Augenmerk auf

der fachgerechten Verarbeitung qualitativ hochwertiger Fleischteile. Die Kochgruppen der Schulmensa präsentieren im Verlauf der Themenwoche täglich ein vielfältiges Menüangebot rund ums Weiderind.

Lebensmittelqualität im Einklang mit der Natur

Landrätin Tanja Schweiger, gleichzeitig Vorsitzende des LPV Regensburg, die die Schirmherrschaft zu dem Kooperationsprojekt des BSZ Regensburger Land übernommen hat, informierte sich am Donnerstag, den 13.02.2020, vor Ort bei den Schülerinnen der 12. Klasse der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung über die *Juradistl-Weiderind-Projektwoche*. Dabei betonte die Landrätin den Wert einer regionalen Vermarktung von Lebensmitteln: Dadurch werde durch geringere Transportwege aktiv Klimaschutz betrieben und die Wertschöpfung bliebe in unserer Region. Das *Juradistl*-Projekt des LPV Regensburg unterstütze die Weidehaltung von Rindern, weil damit auch nicht so rentable Grünlandflächen weiter bewirtschaftet werden könnten und gleichzeitig bei einer extensiven Produktionsweise artenreiche Bestände erhalten blieben, so Schweiger weiter. „Dort, wo durch extensive Erzeugung noch Blumen und Kräuter wachsen, gibt es viele Vögel, Insekten und andere Tierarten. Darüber hinaus prägt die Weide eine vielfältige Kulturlandschaft und ist somit auch aus touristischen Gesichtspunkten bedeutsam.“

Juradistl trifft berufliche Bildung

Die Idee zu der Kooperation des BSZ Regensburger Land mit dem Landschaftspflegeverband und seinem Projekt *Juradistl* hatten die Leiterin des BSZ, Ernestine Schütz und Josef Sedlmeier, Geschäftsführer des LPV Regensburg gemeinsam. *Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura* ist eines der größten Biodiversitätsprojekte in Bayern. Es setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt in Bayern ein. Diesen Zusammenhang hatten die Schülerinnen der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung bereits während eines Studientages zum Thema „Juradistl“ im Januar 2020 kennen gelernt. Zuvor schon besichtigten die Schülerinnen unter der fachkundigen Leitung des Geschäftsführers des Landschaftspflegeverbandes Regensburg, Josef Sedlmeier, im Oktober 2019 eine Streuobstwiese in Winzer (Stadt Regensburg).

Gudrun Schmidbauer, die Klassenleiterin der 12. Klasse der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung teilte mit, dass die Abschlussklasse für ein gemeinsames Projekt mit *Juradistl* ausgewählt wurde, weil sich viele Inhalte des Lehrplans dieser Jahrgangsstufe anhand des Projekts veranschaulichen lassen, z. B. regionale und saisonale Produkte, Preiskalkulation, Vermarktung und Einkauf sowie gesundheitliche und ernährungsphysiologische Aspekte. Der Praxisbezug des Projekts ist durch Exkursionen und Kochtage in der Mensa hergestellt. Kurz vor Ostern soll es dann mit Praxistagen zum *Juradistl-Lamm* in der Küche der Mensa weitergehen. Zum Abschluss der Zusammenarbeit, die das ganze Schuljahr über andauern wird, sind noch Exkursionen zu einem Juradistl-Schäfer und zu einem Juradistl-Weiderind-Halter geplant.

Infokasten: Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura

Juradistl ist das größte Biodiversitätsprojekt der Oberpfalz. Es ist damit Bestandteil der Bayerischen Biodiversitätsstrategie und wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unterstützt. Die Regierung der Oberpfalz hilft bei der Umsetzung des Projektes tatkräftig mit. Ziel ist der Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten im Oberpfälzer Jura. Wesentliche Bestandteile sind der Aufbau eines Biotopverbundes, ein starkes Engagement in der Umweltbildung und der Aufbau von Allianzen zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Dazu arbeiten viele Juradistl-Partner zusammen: Die Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg und Schwandorf sind die Träger des Projektes. Damit sind auch die Kreisverwaltungen und die zahlreichen Kommunen in den Landkreisen mit im Boot. Aber auch viele Ämter und Verwaltungen, Vereine, Verbände und nicht zuletzt die Juradistl-Markenfamilie: Schäfer, Rinderhalter, Schlachtbetriebe, Metzgereien, Wirte und Obstbaumbesitzer, Obstbauern, die Privatkelterei Nagler u. v. m.. Sie alle vereint ein Ziel: Der Erhalt der biologischen Vielfalt im Oberpfälzer Jura.

Infokasten: Staatliches Berufliches Schulzentrum (BSZ) Regensburger Land

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Regensburger Land umfasst die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege und für Sozialpflege sowie die Berufsschulen für Gärtner und für Floristen. Jugendliche in Berufsfindung und Asylsuchende und Flüchtlinge werden hier ebenso unterrichtet wie Schülerinnen und Schüler einer Partnerklasse der Bischof-Wittmann-Schule.

Die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung führt nach zwei erfolgreich absolvierten Schuljahren zum Berufsabschluss Staatlich geprüfte Helferin für Ernährung und Versorgung. Die dreijährige Ausbildung vermittelt nach erfolgreicher Abschlussprüfung den Berufsabschluss Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung. Unter bestimmten Voraussetzungen wird auch der mittlere Schulabschluss verliehen.

Das Fach Ernährung sowie das Kochen in der schuleigenen Mensa gehören zur Berufsausbildung. Die Schülerinnen und Schüler bereiten im Fach Speisenzubereitung und Service täglich ein 3-Gänge-Menü für die Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Lehrkräfte der Schule zu. Sie stellen die Speisepläne nach ernährungsphysiologischen, ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammen. Bevorzugt verarbeiten sie regionale und saisonale Produkte. Der Lebensmitteleinkauf wird mit den Lehrkräften gemeinsam entsprechend geplant.

Kontakt: Ernestine Schütz, Staatliches Berufliches Schulzentrum Regensburger Land, Plattlinger Straße 24, 93055 Regensburg, Tel.: 0941/208 213 0, E-mail: sekretariat@bsz-regensburg.de

Josef Sedlmeier, Landschaftspflegeverband Regensburg, Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg, Tel.: 0941/4009-361, E-mail: josef.sedlmeier@landratsamt-regensburg.de

Thomas Schwarz, Projektmanagement Juradistl-Lamm, landimpuls GmbH, Bayernstraße 11, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/948285, E-mail: schwarz@landimpuls.de